



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 15.01.2025 bis 16.01.2025

### Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Wildunfall" - "Suche nach vermisstem Senior" - "Einbruch in Tankstelle"

#### Wildunfall

*Jerichow OT Zabakuck, L34, 15.01.2025, 18:55 Uhr*

Der Fahrer eines Pkw Ford befuhr die L34 vom Abzweig Zabakuck kommend in Richtung Kleinwusterwitz. Plötzlich querte ein Reh die Fahrbahn, so dass es trotz Gefahrenbremsung unweigerlich zum Zusammenstoß mit dem Tier kam. Das Reh verendete am Unfallort.

#### Suche nach vermisstem Senior

*Biederitz OT Heyrothsberge, Seniorenheim, 15.01.2025, 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr*

Der Polizei wurde ein 72-jähriger Bewohner eines Seniorenheims gemeldet, der nicht mehr zur Einrichtung zurückgekehrt war. Da der Herr an Demenz litt, war eine Gefahr, nicht wieder ins Heim zu finden sehr groß, die kalte Witterung trug ebenso zu einer Gefahr bei.

Die Polizei begab sich zum Einsatzort und suchte dort nach dem Mann und fragte in umliegenden Einrichtungen nach.

Zudem wurden die Bundespolizei und die Polizeiinspektion Magdeburg über die vermisste Person informiert, die sich auch in Richtung Magdeburg bewegt haben könnte.

Durch die Polizei wurden ein Fährtenspürhund und über die Rettungsleitstelle Magdeburg eine Drohne mit Infrarotkamera angefordert, die zum Einsatz kamen. Die intensive Bestreifung möglicher Abgangswege durch Beamte der Polizeireviere Jerichower Land und Magdeburg, der Bereitschaftspolizei und der Bundespolizei führte dazu, dass der 72-jährige wohlbehalten in Magdeburg angetroffen und ins Heim zurückgebracht werden konnte.

#### Einbruch in Tankstelle

*Gommern, Magdeburger Straße, 16.01.2025, 02:35 Uhr*

Die Polizei wurde in der Nacht zu einem Einbruchsalarm in eine Tankstelle gerufen. Unbekannte Täter schlugen die Scheibe der Eingangstür ein und verschafften sich damit Zutritt ins Geschäft. Der/die Täter stahlen aus der Zigarettenauslage eine Vielzahl an Tabakwaren und verließen den Tatort. Es entstand ein Gesamtschaden im unteren vierstelligen Bereich.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)